

Angiologie

[Asklepios Klinik St. Georg](#)

Lohmühlenstraße 5
20099 Hamburg

Weiterempfehlung

Es liegen nicht genügend Bewertungen vor, um diese zu veröffentlichen. Erforderlich sind mindestens 50.

Sie sehen momentan die vollständige Ansicht des Krankenhausprofils.

Allgemeine Informationen zur Fachabteilung

Fachabteilungstyp	Hauptabteilung
Vollstationäre Fallzahl	1134

Leistungsspektrum

▼ Die häufigsten Hauptbehandlungsanlässe

I70: Verkalkung der Schlagadern - Arteriosklerose

Anzahl: 825

Anteil an Fällen: 74,0 %

E11: Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2

Anzahl: 82

Anteil an Fällen: 7,3 %

I71: Aussackung (Aneurysma) bzw. Aufspaltung der Wandschichten der Hauptschlagader

Anzahl: 50

Anteil an Fällen: 4,5 %

I65: Verschluss bzw. Verengung einer zum Gehirn führenden Schlagader ohne Entwicklung eines Schlaganfalls

Anzahl: 35

Anteil an Fällen: 3,1 %

I72: Sonstige Aussackung (Aneurysma) bzw. Aufspaltung der Wandschichten eines Blutgefäßes oder einer Herzkammer

Anzahl: 14

Anteil an Fällen: 1,3 %

I73: Sonstige Krankheit der Blutgefäße außer der großen, herznahen Schlagadern und Venen

Anzahl: 13

Anteil an Fällen: 1,2 %

I87: Sonstige Venenkrankheit

Anzahl: 12

Anteil an Fällen: 1,1 %

K55: Krankheit der Blutgefäße des Darms

Anzahl: 11

Anteil an Fällen: 1,0 %

I74: Verschluss einer Schlagader durch ein Blutgerinnsel

Anzahl: 8

Anteil an Fällen: 0,7 %

I77: Sonstige Krankheit der großen bzw. kleinen Schlagadern

Anzahl: 7

Anteil an Fällen: 0,6 %

M34: Entzündliche Krankheit, bei der das Immunsystem vor allem das Bindegewebe angreift, mit Verhärtungen an Haut oder Organen - Systemische Sklerose

Anzahl: 7

Anteil an Fällen: 0,6 %

Q27: Sonstige angeborene Fehlbildung des Blutgefäßsystems außer der großen, herznahen Schlagadern und Venen

Anzahl: 7

Anteil an Fällen: 0,6 %

E10: Zuckerkrankheit, die von Anfang an mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-1

Anzahl: 5

Anteil an Fällen: 0,5 %

T82: Komplikationen durch eingepflanzte Fremdteile wie Herzklappen oder Herzschrittmacher oder durch Verpflanzung von Gewebe im Herzen bzw. in den Blutgefäßen

Anzahl: 2

Anteil an Fällen: 0,2 %

N18: Anhaltende (chronische) Verschlechterung bzw. Verlust der Nierenfunktion

Anzahl: 2

Anteil an Fällen: 0,2 %

I80: Verschluss einer Vene durch ein Blutgerinnsel (Thrombose) bzw. oberflächliche Venenentzündung

Anzahl: 2

Anteil an Fällen: 0,2 %

A41: Sonstige Blutvergiftung (Sepsis)

Anzahl: 2

Anteil an Fällen: 0,2 %

I20: Anfallsartige Enge und Schmerzen in der Brust - Angina pectoris

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,1 %

G62: Sonstige Funktionsstörung mehrerer Nerven

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,1 %

D50: Blutarmut durch Eisenmangel

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,1 %

▼ Die häufigsten Operationen und Prozeduren (OPS)

8-83b: Zusatzinformationen zu Materialien

Anzahl: 1733

Anteil an Fällen: 25,2 %

8-836: (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention

Anzahl: 1163

Anteil an Fällen: 16,9 %

3-607: Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten

Anzahl: 903

Anteil an Fällen: 13,1 %

3-605: Arteriographie der Gefäße des Beckens

Anzahl: 639

Anteil an Fällen: 9,3 %

3-604: Arteriographie der Gefäße des Abdomens

Anzahl: 447

Anteil an Fällen: 6,5 %

8-840: (Perkutan-)transluminale Implantation von nicht medikamentefreisetzenden Stents

Anzahl: 325

Anteil an Fällen: 4,7 %

3-990: Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung

Anzahl: 204

Anteil an Fällen: 3,0 %

9-984: Pflegebedürftigkeit

Anzahl: 167

Anteil an Fällen: 2,4 %

3-994: Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik

Anzahl: 147

Anteil an Fällen: 2,1 %

3-225: Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel

Anzahl: 75

Anteil an Fällen: 1,1 %

3-222: Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel

Anzahl: 54

Anteil an Fällen: 0,8 %

5-916: Temporäre Weichteildeckung

Anzahl: 52

Anteil an Fällen: 0,8 %

3-601: Arteriographie der Gefäße des Halses

Anzahl: 44

Anteil an Fällen: 0,6 %

3-602: Arteriographie des Aortenbogens

Anzahl: 43

Anteil an Fällen: 0,6 %

3-228: Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel

Anzahl: 34

Anteil an Fällen: 0,5 %

3-226: Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel

Anzahl: 34

Anteil an Fällen: 0,5 %

3-600: Arteriographie der intrakraniellen Gefäße

Anzahl: 34

Anteil an Fällen: 0,5 %

8-800: Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat

Anzahl: 31

Anteil an Fällen: 0,5 %

3-606: Arteriographie der Gefäße der oberen Extremitäten

Anzahl: 29

Anteil an Fällen: 0,4 %

8-83c: Andere (perkutan-)transluminale Gefäßintervention

Anzahl: 28

Anteil an Fällen: 0,4 %

▼ Die häufigsten ambulant durchgeführten Operationen und stationersetzenden Maßnahmen

5-385: Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen

Anzahl: 24

Anteil an Fällen: 54,5 %

1-275: Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung

Anzahl: 4

Anteil an Fällen: 9,1 %

3-604: Arteriographie der Gefäße des Abdomens

Anzahl: 4

Anteil an Fällen: 9,1 %

3-605: Arteriographie der Gefäße des Beckens

Anzahl: 4

Anteil an Fällen: 9,1 %

3-607: Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten

Anzahl: 4

Anteil an Fällen: 9,1 %

5-399: Andere Operationen an Blutgefäßen

Anzahl: 2

Anteil an Fällen: 4,5 %

3-601: Arteriographie der Gefäße des Halses

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 2,3 %

8-836: (Perkutan-)transluminale Gefäßintervention

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 2,3 %

Medizinische Leistungsangebote der Fachabteilungen

Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Blutgefäße des Gehirns

Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der großen und kleinen Schlagadern sowie der kleinsten Blutgefäße (Kapillaren)

Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten

Ärztliche Qualifikation

Gefäßchirurgie

Innere Medizin

Innere Medizin und SP Angiologie

Notfallmedizin

Radiologie, SP Neuroradiologie

Sportmedizin

Urologie

Pflegerische Qualifikation

Diabetes

Leitung einer Station / eines Bereiches

Praxisanleitung

Schmerzmanagement

Wundmanagement

Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

▼ Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung

Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung

Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung

▼ **Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen**

Besondere personelle Unterstützung

Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug

Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen

Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen

Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette

Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.

▼ **Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patienten oder Patientinnen mit schweren Allergien**

Angebot von Lebensmitteln für eine definierte Personengruppe, einen besonderen Ernährungszweck bzw. mit deutlichem Unterschied zu Lebensmitteln des allgemeinen Verzehrs

Zimmer mit wenig Substanzen, die Überempfindlichkeitsreaktionen (allergische Reaktion) auslösen können

▼ **Bauliche und organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße**

Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)

Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter

Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe

OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische

Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten

▼ **Berücksichtigung von Fremdsprachlichkeit und Religionsausübung**

Angebot eines Dolmetschers, der gesprochenen Text von einer Ausgangssprache in eine Zielsprache überträgt

Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal

Räumlichkeiten zur Religionsausübung vorhanden

▼ **Organisatorische Maßnahmen zur Berücksichtigung des besonderen Bedarfs von Menschen mit Hörbehinderung oder Gehörlosigkeit**

Dolmetscher für Gebärdensprache

▼ **Organisatorische Rahmenbedingungen zur Barrierefreiheit**

Beauftragter und Beauftragte für Patienten und Patientinnen mit Behinderungen und für „Barrierefreiheit“
Sammeln und Auswerten von Daten zur Barrierefreiheit (Intern und/oder extern)

▼ Unterstützung von sehbehinderten oder blinden Menschen

Aufzug mit Sprachansage / Beschriftung mit Blindenschrift (Braille)

Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen

Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung

Personelle Ausstattung

Leiter der Fachabteilung

Chefärztin Prof. Dr. med. Sigrid Nikol

Tel.: 040 / 1818852403

Fax: 040 / 1818852472

E-Mail: s.nikol@asklepios.com

Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Fachabteilung an die Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) nach § 135c SGB V.

▼ Ärzte

	Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
▼ Ärzte ohne Belegärzte	8,60	131,86
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,60	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	8,60	131,86
▼ davon Fachärzte	4,30	263,72
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,30	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	4,30	263,72
Belegärzte	—	—

▼ Pflegekräfte

	Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
▼ Altenpfleger	1,00	1134,00
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,00	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	1,00	1134,00
▼ Krankenpfleger	14,20	79,86
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	14,20	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	14,20	79,86
▼ Krankenpflegehelfer	1,50	756,00
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,50	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	1,50	756,00

Ambulanzen

▼ Ambulanz für Angiologie (Angiologie)

Art der Ambulanz	Ambulanz für Angiologie
Krankenhaus	Asklepios Klinik St. Georg
Fachabteilung	Angiologie

Legende

Die Ergebnisse zur Weiterempfehlung sowie zu den weiteren Bewertungskriterien stammen aus der Versichertenbefragung der AOKs, der BARMER und der KKH.

Längere Balken zeigen höhere Zustimmung an. Der Strich zeigt dabei den Durchschnittswert an.



Das Ergebnis liegt über dem Durchschnitt für alle Krankenhäuser.



Das Ergebnis liegt unter dem Durchschnitt für alle Krankenhäuser.



verfügbar



nicht verfügbar



Das medizinische Gerät ist 24 Stunden täglich verfügbar.



keine Angaben / es liegen keine Daten vor

[Weiterführende Erläuterungen / Hinweise zur Datengrundlage](#)

Letzte Aktualisierung: 21. Oktober 2020